



Alten- u. Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises  
Pressedienst • Lortzingstraße 5 • 63452 Hanau

Telefon: 06181.802-802  
Telefax: 06181.802-888  
presse@altenheime-mkk.de

## Pressemitteilung

15.3.2011

### „Ein Projekt mit einzigartigem Modellcharakter“

Dr. Kawai zeigt sich erfreut über Förderung des dritten Bauabschnitts

**Sinntal.** - Bei einem Besuch auf der Baustelle des Wohn- und Gesundheitszentrums Lebensbaum in Sinntal zeigten sich der Geschäftsführer der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises Dieter Bien und der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. André Kawai hoch erfreut über die vom Hessischen Sozialministerium angekündigte Bewilligung der Förderung für den dritten Bauabschnitt. Auch der Bürgermeister von Sinntal Carsten Ullrich, die beiden Kreistagsmitglieder Oliver Habekost und Heinrich Schüssler sowie die künftige Heimleiterin Katja Achenbach waren gekommen, um sich ein Bild von den Baufortschritten zu machen. Gemeinsam mit dem Architekten Ulrich Heitzenröder und dem Technischen Leiter Wilfried Freund sprach der Projektleiter Robert Steingrübner anschließend über die bereits erfolgten und noch anstehenden Bauphasen und führte die Gruppe auf dem Gelände der zukünftigen Pflegeeinrichtung herum. Beeindruckt von den Baufortschritten erklärte der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Kawai: „Die Arbeiten an der neuen Pflegeeinrichtung kommen trotz der witterungsbedingten Unterbrechungen des Winters gut voran und so freut es mich, dass wir jetzt auch für den dritten Bauabschnitt grünes Licht bekommen haben.“ Dr. Kawai und Bürgermeister Ullrich hatten sich bei zahlreichen Gesprächen in Wiesbaden für die Förderung eingesetzt. Das Land Hessen unterstützt das Projekt im dritten Bauabschnitt mit 888.000 Euro Fördermitteln und einem Landesdarlehen in Höhe von 890.000 Euro. Die Gesamtfördersumme für alle drei Bauabschnitte liegt dann bei ca. 3,8 Mio. Euro bei einer Gesamtinvestition von etwa 5,5 Mio. Euro.

Mit dem Wohn- und Gesundheitszentrum Lebensbaum in Sinntal errichten die Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises ihre achte Pflegeeinrichtung. Das Haus wird über 60 Pflegeplätze verfügen und eine Vielfalt von Pflege- und Betreuungskonzepten anbieten. So wird das Zentrum unter anderem fünf Wohngruppen und Hausgemeinschaften für pflegebedürftige Menschen, eine Beratungsstelle für Seniorenbetreuungsangebote, die Gemeindepflegestation, eine Rettungswache des DRK sowie eine hausärztliche Gemeinschaftspraxis beherbergen. Durch die Abstimmung mit dem Ministerium ist ein Projekt mit einzigartigem Modellcharakter entstanden, das die kommunalen Gegebenheiten mit einschließt und die Einrichtung mit anderen Organisationen und Unternehmen im Bereich der Altenpflege vernetzt.

FOTO → nächste Seite

**Foto:**

(Von links) Kreistagsmitglied Heinrich Schüssler, Heimleiterin Katja Achenbach, Kreistagsmitglied Oliver Habekost, Bürgermeister Carsten Ullrich, Kreisbeigeordneter Dr. André Kavai, Technischer Leiter Wilfried Freund, Architekt Ulrich Heitzenröder, Projektleiter Robert Steingrübner und Geschäftsführer Dieter Bien auf der Baustelle des Wohn- und Gesundheitszentrums Lebensbaum in Sinnatal.

